

Die Absage der Tschechen an die „Befreier“.

Dem Minister des Aeußern Grafen Czernin ist vom Präsidium des Tschechischen Verbandes eine Zuschrift zugekommen, welche in deutscher Uebersetzung lautet, wie folgt:

„Euer Excellenz!

Im Hinblick auf die Antwort der Staaten des Bierverbandes an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Wilson, in welcher die mit unsrer Monarchie Krieg führenden Staaten außer anderm auch „die Befreiung der Tschechen von der Fremdherrschaft“ als eines der Ziele anführten, zu welchem sie mit Waffengewalt gelangen wollen, weist das Präsidium des Tschechischen Verbandes diese Insinuation, welche auf gänzlich unrichtigen Voraussetzungen beruht, zurück und erklärt kategorisch, daß das tschechische Volk wie immer in der Vergangenheit, so auch in der Gegenwart und in der Zukunft bloß unter dem habsburgischen Zepter seine Zukunft und die Grundlagen seiner Entwicklung erblickt.

Wien, 31. Jänner 1917.

J. Stanek, Dr. B. Smeral,
Mastalka.“